

Altkatholische Kirche Vorarlberg



Rundbrief Nr. 146

Juni 2026 - August 2026



**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine
gesegnete und erholsame Sommerzeit**

Im Herzen der Menschen lebt das Schauspiel der Natur, um es zu sehen muss man es fühlen

(Jean- Jacques Rousseau, Lebensweisheit)

Liebe Mitchristen,

Vision einer Kirche der Zukunft.

Die Menschen von heute sehnen sich nach einer Kirche in die wir Vertrauen haben, dass **Gott seine Kirche leitet**, dass Gott seiner Kirche **Wachstum schenkt**.

Deshalb können wir kein adäquates Modell einer Kirche der Zukunft artikulieren oder formulieren. Aber wir können heute behaupten, dass die Menschen von heute **Sehnsüchte nach spirituellen Errungenschaften** haben. wo **Gott im Mittelpunkt** steht und nicht Ordnungen und Verwaltung.

Sie sehnen sich nach Orten, wo sie ihre **Nöte, Sorgen** und Alltagsschwierigkeiten **hintragen können** ohne das Gefühl zu haben, kein Gehör zu bekommen.

Die **Kirche der Zukunft muss ein Ort sein**, an dem die vielen **Bedürfnisse der Menschen Platz haben**. Unsere Welt mit ihrer Mobilität und Schnelligkeit, mit Migration und Individualismus, Kriegen, Ausbeutung der Ressourcen, Hass, Diskriminierung und vor allem mit einer komplizierten Entwicklung der Technik und emotionaler Armut, verlangt von uns allen eine andere Art der Spiritualität zu entwickeln. Eine neue Art Kirche zu sein, um die Menschen wieder offen für die Botschaft Jesu zu machen und zu begeistern.

Eine spirituelle Basis des Friedens ist immer etwas, das alle Menschen verbindet und nach dem sich die Menschen sehnen.

„Herr, mache mich zum Werkzeug deines Friedens.“

Dass ich dann, wenn ich etwas zu sagen habe, mich einsetze für die Schwachen und Hilflosen, für das Gute im Menschen.

Dass ich dann, wenn ich im Mittelpunkt stehe, mich um *die* kümmere, die ins Abseits geraten sind.

Dass ich dann, wenn ich „Farbe bekennen muss“, auch zu *meinem* Wort stehe.

Dass ich dann, wenn ich einen Fehler gemacht habe, bereit bin zu *dem* zu stehen was ich getan habe.

Dass ich dann, wenn ich etwas wieder gut zu machen habe, mich ohne Einschränkung dazu bekenne.

Dass ich dann, wenn ich Verzeihung erwarte, auch selber bereit bin, uneingeschränkt zu verzeihen!

„Herr, mache mich zum Werkzeug deines Friedens!“

Ich wünsche euch und mir einen Sommer der Gelassenheit und der Gotteskraft.

Gott schenke uns die Gelegenheit seine sonnige Liebe zu erfahren.

Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro

Kamingsgespräche 2026

Die evangelische Kirche und die altkatholische Kirche in Vorarlberg laden zum Kamingsgespräch ein. Das Thema für die diesjährigen Gespräche wurde demokratisch ausgesucht:

Welche Bedeutung hat das Gebet heute?

In einer Welt, wo alles machbar erscheint, wo Menschen sich nach beweisbarer Erfahrung sehnen, wo Wissenschaft und Glaube in einem Paradox stehen, fragt man sich um den Sinn des Gebetes in dieser Welt?

Anschließend wollen genauer erfahren, wie die Religionen weltweit diese hoch spirituelle Frage sehen und leben; besonders in dieser Welt der Digitalisierung.

Wir haben Gelegenheit, darüber ins Gespräch zu kommen. Mit dem Spruch:

„So sehr du auch suchst, du wirst in diesem grenzenlosen Universum niemanden finden, der deine Liebe so sehr verdient, wie du selbst“ (Buddha)

Wir laden euch dazu herzlichst ein.

Jeweils Dienstag 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Evangelische Pauluskirche 6800 Feldkirch, Bergmannsgasse 2
Keine Anmeldung erforderlich

02.06.2026	19 Uhr	Evangelische Perspektive und Abschluss Agape	Mag. Ulrike Döbrich
------------	--------	--	---------------------

Termine für die Gespräche 2027 in der nächsten Ausgabe



IAKK 2026
24. – 27. September in
Rheinfelden/Schweiz

Anmeldung unter:

**[https://
christkatholisch.ch/
iakk2026/anmeldung/](https://christkatholisch.ch/iakk2026/anmeldung/)**

Menschen bewegen, Gemeinschaft stärken!

Die Christkatholische Kirche der Schweiz lädt Sie vom 24. bis am 27. September 2026 herzlich nach Rheinfelden ein zum 34. Internationalen Altkatholiken-Kongress! Der Kongress findet in der Zeit des 150-Jahr-Jubiläums der Christkatholischen Kirche der Schweiz statt.

Melden Sie sich an und spüren Sie liturgischen und spirituellen Impulsen nach, erleben Sie verschiedene Formen von Gemeinschaft und freuen Sie sich, altbekannte und neue Gesichter zu sehen!

Kongresskarten (Zugang zu allen offiziellen Veranstaltungen, Apéros und Essen während des Kongresses inbegriffen) sind für **150 Schweizer Franken** erhältlich. **Tagestickets für Freitag und Samstag** sind für **75 Schweizer Franken** erhältlich. **Hotelkontingente** stehen in verschiedenen Preiskategorien zur Verfügung.

Die Kosten für **Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 bis 21 Jahren** werden übernommen. Jede/r Teilnehmende dieser Gruppe bezahlt einen **Symbolbeitrag** von **20 Schweizer Franken**.

NUR FÜR MITGLIEDER der Altkatholischen Kirche Österreich:

Die Kosten für Kongress- bzw. Tagesticket werden - nach Teilnahme - gegen Vorlage des Tickets ersetzt.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit gerne an das Organisationskomitee wenden:
iakk@christkatholisch.ch

Wir freuen uns auf Sie und auf einen unvergesslichen Kongress!

Für die Christkatholische Kirche der Schweiz

Der Bischof:


Franz Bangertner

Der Präsident des Synodalarbts:


Franz Peter Murbach

Hinweis: Informationen zu möglichen Terminänderungen sind aktuell auf unserer Homepage ersichtlch: www.altkatholiken-vorarlberg.at

Gottesdienste Juni 2026 bis August 2026

Juni 2026

- SO 07.06.2026** Gottesdienst Evangelische Kirche Dornbirn
Dornbirn Beginn 18:00 Uhr
- SO 14.06.2026** Gottesdienst Evangelische Kirche Feldkirch
Feldkirch Beginn 18:00 Uhr
- SO 28.06.2026** Gottesdienst Evangelische Kirche Bludenz
Bludenz Beginn 11:00 Uhr
- SO 28.06.2026** Friedensgebet der Religionen **St. Martin** Dornbirn
Dornbirn Beginn 18:00 Uhr

Juli 2026

- SO 12.07.2026** Gottesdienst Evangelische Kirche Dornbirn
Dornbirn Beginn 18:00 Uhr
- SO 19.07.2026** Gottesdienst Evangelische Kirche Feldkirch
Feldkirch Beginn 18:00 Uhr
- DO 30.07.2026** Andacht Kapelle Landeskrankenhaus Feldkirch
Krankensegnung **Feldkirch Beginn 19:00 Uhr**

August 2026

- SO 02.08.2026** Gottesdienst Evangelische Kirche Dornbirn
Dornbirn Beginn 18:00 Uhr
- DO 06.08.2026** Andacht Kapelle Landeskrankenhaus Feldkirch
Feldkirch Beginn 19:00 Uhr
- SA 15.08.2026** Gottesdienst Kristberg Knappen Kapelle
Gemeindeausflug zum Kristberg **Kristberg Beginn 11:00 Uhr**
- SO 23.08.2026** Gottesdienst Evangelische Kirche Bludenz
Bludenz Beginn 11:00 Uhr

Besondere Termine, Gottesdienste und Feiern

Samstag 20. Juni 2026 Bistumseinladung. Mit dem Thema: „Hoffnung bewegt“. Ein Studientag der spirituellen Erfrischung „Innere und geistige Nahrung.“
Beginn : 09:00 Uhr Heilandskirche Wien 15, Rauchfangkehrergasse 12

Samstag 27. Juni 2026 Ausflug mit den Schulkindern und ihren Eltern zum Kloster St. Gerold. **Beginn: 10:00 Uhr in St.Gerold.** Dieser Ausflug ist ein Zeichen der Dankbarkeit und Wertschätzung unserer Schulkinder und ihrer Eltern.

Sonntag 28. Juni 2026 Friedensgebet aller Religionen und Konfessionen in Vorarlberg. In einer Welt voll von Krisen ist ein gemeinsames Gebet ein gutes Zeichen der Einheit. Es beginnt um **18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin** in Dornbirn.

Samstag 15. August 2026 Gemeindeausflug nach Kristberg. **Beginn: 11:00 Uhr**
Mitglieder der Gemeinden St. Gallen, Kempten, Konstanz und Tirol besuchen uns und nehmen teil.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr euch bei Bischof em. Johannes Okoro telefonisch oder per Email bis Ende Juli 2026 anmeldet.

Auf vielfachen Wunsch machen wir unseren Gemeindeausflug in diesem Jahr wieder nach Kristberg.

Wir fahren mit Privatautos bis zum Gasthaus Mühle in Innerberg (Montafon).

Treffpunkt Wanderparkplatz beim Gasthaus um **09:00 Uhr**.

Von dort wandern wir gemeinsam bis zum Kristberg. Die Gehzeit beträgt ca. 1 Stunde und 15 Minuten.

Für Personen, die schlecht zu Fuß sind, gibt es die Möglichkeit, mit der Seilbahn von Silbertal auf den Kristberg zu kommen (Gruppenkarten lösen).

Für ca. 11.00 Uhr ist der Gottesdienst in der Knappen-Kapelle geplant.

Musikalisch spielt wie letztes Jahr wieder die „Schwarzwurzel Combo“.

Anschließend Mittagessen im Gasthaus Kristberg und gemütliches Beisammensein solange jede/r Lust hat. Dabei spielt ebenfalls das „Schwarzwurzel Combo“.

Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt.

Save the Date

Sonntag 20. September 2026

Gemeindeversammlung Dornbirn-Bödele. Deine Anwesenheit ist wichtig.
Beginn 15:00 Uhr.

Samstag 17. Oktober 2026 (geplant) Festakt in Wien zu 150 Jahre Anerkennung der Altkatholischen Kirche Österreichs (18.10.1877).

Einladung zur 8. Gemeindeversammlung am Sonntag, den 20 September 2026 um 15 Uhr

in der Marienkapelle auf dem Bödele ob Dornbirn neben Hotel Marvia (Bödele 574)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Gebet und Gedenken für unsere Verstorbenen
 3. Wahl von 2 Bevollmächtigten zur Bestätigung des Protokolls
 4. Bericht des Pfarrers
 5. Berichte des Vorsitzenden, des Kassiers und der Rechnungsprüfer
 6. Wahl der zwei Abgeordneten und Stellvertreter zur ordentlichen Synode 2027
 7. Allfälliges
 8. Schlussgebet und Abschluss der Versammlung, anschließend ca. 17 Uhr Gottesdienst
- Anträge können ab sofort bei Bischof em Johannes Okoro, dem Gemeindevorstand oder per Mail an office@altkatholiken-vorarlberg.at eingebracht werden.

Um möglichst vollzählige Teilnahme wird ersucht.

Für den Vorstand
Vorsitzender
Arthur Nägele e.h.

Gemeindegeistlicher
Mag.Dr.Johannes Okoro e.h.

Schriftführer
SR F. Peter Winkler e.h.



***Unseren Geburtstagskindern
im Juni, Juli und August
Glück, Gesundheit und Gottes Segen.***

WortGottesFeiern
Pfarrkirche zum „Heiligen Othmar“ in Gaissau
6974 Gaissau, Kirchstrasse 2



Termine WortGottesFeiern 2026 <https://www.pfarre-gaissau.at>

Gemeinsam Mahl feiern Termine <https://mahlgemeinschaft.cc/>



SO 28.Juni 2026 18⁰⁰-20⁰⁰
SO 18.Oktober 2026 18⁰⁰-20⁰⁰
SO 22.November 2026 18⁰⁰-20⁰⁰

St. Josefshaus
Kirchstraße 1
6974 Gaißau

Tage der Einkehr
Doetinchem NL, 24.-27.07.2026

*Bei deinem Namen
gerufen*

Jes 43,1



Eingeladen zu begegnen!



Organisatorisches zu Doetinchem, NL

Ort: **St. Willibrords Abtei** in Doetinchem, NL

Zeit: Freitag 24.07.2026 12:30 Uhr bis
Montag 27.07.2026 ca. 13:00 Uhr (nach
dem Mittagessen)

Anreise ist ab Donnerstag, den 23.07.2026 möglich. Die Kosten der zusätzlichen Übernachtung sind individuell zu entrichten.

Anzahl der Teilnehmenden: max. 34 Personen (Teilnahme in Reihenfolge der Anmeldungen)

Kosten: € 350.- (Vollverpflegung und Beteiligung an den Kosten der Organisation. Wer aus finanziellen Gründen absagen muss, wird gebeten, dies mitzuteilen. In begrenztem Umfang ist ein Zuschuss möglich.)

Sprachen: Deutsch und Niederländisch

Anmelden bis 1.Juni 2026 unter
einkehr_ak@outlook.de

Nach Anmeldung erhält man eine Bestätigung und die Einladung zur Zahlung.



Erstkommunion

Unsere Tochter **Sofia** durfte am 11. April 2026 eine wunderschöne Erstkommunion feiern. Besonders gefreut hat uns, dass unser Johannes Okoro extra gekommen ist und diesen besonderen Tag mit uns gefeiert hat. Die Kinder haben so schön mitgefeiert und mitgesungen – die Freude über das große Fest war richtig spürbar.

Teresa Meyer-Seeberger



Am 3. Mai 2026 durfte **Juna** Sellner in der Pfarrkirche St. Martin erstmals die Heilige Kommunion empfangen.

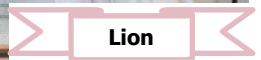
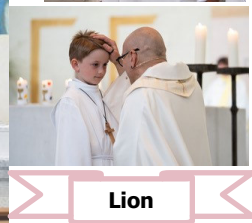
Gemeinsam mit ihrer Familie und der Pfarrgemeinde feierte sie diesen besonderen Schritt auf ihrem Glaubensweg in einer festlichen und freudigen Feier. Wir wünschen Juna Gottes reichen Segen, Freude im Herzen und viele lichtvolle Begleiter auf ihrem weiteren Lebensweg.

Gregor Sellner



Am 19. April 2026 wurde in der Pfarrkirche Bruder Klaus die Erstkommunion in einem festlichen Gottesdienst gefeiert. **Lion** durfte gemeinsam mit 11 Kindern der VS Dornbirn Schoren erstmals die Heilige Kommunion empfangen. Die Feier war von einer herzlichen Gemeinschaft geprägt und wurde durch eine sorgfältige und schöne Vorbereitung begleitet. Ein besonderer Dank gilt Johannes Okoro, der diesen besonderen Tag mit großem Engagement begleitet hat. Gemeinsam mit Pfarrer Dominik Toplek wurde die Feier würdig und lebendig gestaltet, ein schöner Tag für die Kinder und ihre Familien.

Gina Frei



Geschichte zu Nachdenken

Ein Mann und sein Freund waren zu Fuß unterwegs. Es herrschte grimme Kälte und sie versuchten, so schnell wie möglich voranzukommen. Sie brauchten ein Dach über dem Kopf und ein Feuer, an dem sie sich wärmen konnten. Der Pfad auf dem sie gingen, führte sie am Kamm eines Berges entlang.

Unter ihnen lag eine Talsenke mit einem Bergsee. Plötzlich entdeckte einer der Wanderer, dass dort unten ein Mensch lag der bei dieser entsetzlichen Kälte sterben würde, wenn ihm niemand zu Hilfe käme.

„Lass uns hinuntergehen“, sprach er zu seinem Freund, „dieser Mensch braucht unsere Hilfe, damit er nicht erfriert“.

„Wie kannst du nur so denken“, antwortete der Freund, „bei dieser Kälte müssen wir erst einmal an uns denken, damit wir lebend eine Herberge erreichen“.

„Nein“, antwortete der erste, „so kann ich nicht handeln. Wenn du willst, geh alleine weiter. Ich werde in die Senke hinabsteigen und sehen, ob ich diesem Menschen helfen kann.“

So trennten sich die Freunde. Der eine setzte seinen Weg fort, der andere stieg hinab. Unten angekommen, fand er den Mann, der von einem Sturz und der Kälte sehr geschwächt war. Er lud sich den Verletzten auf den Rücken und ging langsam und unter seiner Last keuchend wieder den Berg hinauf.

Während er mühsam hinaufstieg wurde ihm warm, ja geradezu heiß, so dass er die Kälte überhaupt nicht mehr spürte.

Langsam kämpfte er sich vorwärts. Hinter einer Wegbiegung entdeckte er seinen Freund.

„Ah“, dachte er, „er hat doch auf mich gewartet.“ Doch auf seine Rufe erhielt er keine Antwort. Er trat näher und sah, dass sein Freund erfroren war.

Dankbar dachte er an den Verletzten auf seinem Rücken. Durch ihn war ihm so warm geworden, dass er der Kälte widerstehen konnte. So erreichten sie eine kleine Hütte, wo sie Unterschlupf fanden.

(Nossrat Peseschkian *1933-2010, Morgenland-Abendland S. 67 Aus Das Geheimnis des Samenkorns)

Links im Internet: Mitteilungen der Kirchenleitung <http://altkatholiken.at>

Herausgeber: Altkatholische Kirche Vorarlberg

Für den Inhalt: Fritz-Peter Winkler

Gemeindevorstand: Arthur Nägele, 6974 Gaißau

Tel. 0650 623 4353 Mail: naegele.arthur@altkatholiken-vorarlberg.at

Geistlicher: Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro

Tel. 0664 549 3147 Mail: joh.edith@vol.at

Web: <http://www.altkatholiken-vorarlberg.at>

Layout: Fritz-Peter Winkler

Mail: winkler@altkatholiken-vorarlberg.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 17. August 2026

Spendenkonto

Altkatholische Kirche Vorarlberg, Raiffeisenbank Dornbirn

IBAN: AT62 3742 0000 0415 2955